

# Bundesgericht in Lausanne und Bundeshaus in Bern

Datum:	Mittwoch, 20. Dezember 2017
Dauer:	08:45 bis 16:00 Uhr
Treffpunkt:	Bahnhof Lausanne beim Kiosk
Verabschiedung:	Bundeshaus Bern um 16:00 Uhr
Organisation:	KBS Freiburg
	Das OK.: Lina Burla, Adelaide Tschümperlin und Matthias Fasel
Besonderes:	Die Anreise nach Lausanne sowie die Verschiebung von Lausanne nach Bern werden wir mit dem Zug vornehmen. Die Teilnehmer/Innen sind selber für einen gültigen Fahrausweis verantwortlich. Wir empfehlen ein GA oder ein Tages-GA zu organisieren.
Anmeldung:	<a href="http://www.edufr.ch/epcfribourg/de/anmeldung.html">http://www.edufr.ch/epcfribourg/de/anmeldung.html</a>

## Programm

### **Bundesgericht**

Besuchen Sie das Bundesgericht, den Ort, wo das letzte Wort im Recht gesprochen wird. Was gilt rechtens? Das sagt am Schluss das Bundesgericht.

Hören Sie den Generalsekretär des Bundesgerichts Dr. jur. Paul Tschümperlin, der die schweizerische Justizorganisation und die Rolle des Bundesgerichts erklärt. Anschliessend haben Sie die Gelegenheit, einige sehenswerte Räumlichkeiten und das Archiv des Bundesgerichts unter der Führung des Generalsekretärs zu besuchen. Wie sieht ein Urteil von 1850 und eines von heute aus? Lassen Sie sich überraschen.

### **Bundeshaus**

Karl Heinz Hug (<http://hugphotos.com/>), einer der wenigen akkreditierten Bundeshausfotografen, lässt uns hinter die Kulissen des Bundeshauses blicken. Der „Hoffotograf“ – wie man ihn nennt- erklärt uns das Parlamentsgebäude aus dem Blickwinkel eines erfahrenen Fotografen und wird uns sicher die eine oder andere interessante Episode erzählen. Um gute Bilder zu schiessen, muss man sich nahe am Ort des Geschehens- in diesem Fall bei den Ratsmitgliedern- aufhalten und sofort reagieren können. Die Fotografen kommen mit ihren Kameras näher an die National-, Stände- und Bundesräte heran als die Journalisten, welche auf einer Tribüne stehen. Diese einzigartige Führung erwartet Sie nach dem Mittagessen.

Beide Führungen werden in deutscher Sprache gehalten. Natürlich ist für eine punktuelle Übersetzung für die französischsprachigen Teilnehmer/innen gesorgt.